

Die neue Mode ist da!

Modehaus Brand  
Lage - Friedrichstraße 22 - Tel. 05232/5035

BRANI - BASIER - CAMBIO - LUCIA - ETERNA  
L'ARGENTINA - NICHELE - MILESTONE

# Postillon

Lange Str. 90 • 32791 Lage • Tel. 05232 - 3334 • Fax 05232 - 18177 • www.postillon.com • Mail: info@postillon.com

**HÖRGERÄTE BREIDENSTEIN**  
Ihr Meisterbetrieb für moderne Hörhilfen

im Ärztehaus Westtor  
Lange Straße 51  
32791 Lage  
Tel. 05232 - 63093

## Schick frisiert im MAI!



### Aus EINS mach ZWAI!

**HAARE**  
**Schneiderei**  
Inken Rüber

Lage  
Lange Straße 75  
Telefon 30 48

Termine  
nach Wunsch!

## Wir pflegen Menschen in Lage

### AWO Pflege- und Betreuungsdienst

• Team Lage  
T: 052 32 - 9 756 756  
Friedrich-Ebert-Str. 18  
32791 Lage  
pflege-team-lage@awo-lippe.de  
www.awo-lippe.de

- Kranken- und Seniorenpflege
- Beratung in Pflegefragen
- Hauswirtschaftliche Hilfe
- Mobiler Sozialer Dienst (MSD)
- Betreuung für Demenzerkrankte
- Wundberatung



AWO Pflege- und Betreuungsdienst Lippe GmbH • Bahnhofstr. 33 • 32756 Detmold  
Weitere Teams in Bad Salzuflen, Detmold, Extertal u. Oerlinghausen!

## Fleischerservice André Fuchs

von Colln-Str.12, Lage, Tel.: 3058 Fax: 99 999 88  
**Samstag, den 02.06.18 geöffnet**  
ab 8.30 bis 12.30 Uhr

**Erbsensuppe** (1/2 Liter Portion) **2,00 €**

Wir empfehlen:  
Bratwurst Variationen:  
gebrühte, Frische, Thüringer, Käse, Chorizzo.  
Pfißige Grillspezialitäten, marinierte Nackensteaks,  
Fleischsalat, Kartoffelsalat, Fertiggerichte in Dosen.  
**ALLES eigene Herstellung!**

Besuchen Sie uns im Internet: [www.AndreFuchs.de](http://www.AndreFuchs.de)

**Tischlerstoben**  
im Ziegeleimuseum Lage

Borsdorf U.G., Andreas Borsdorf  
Sprügherstraße 77, Lage,  
Tel. 0 52 32 / 6 55 55 oder 01 76 / 35 77 39 90

Aufgrund einer Großveranstaltung  
bleibt das Café/Bistro  
am Samstag, 2. Juni 2018, geschlossen!

## Seniorentreff

### Rasensportverein Waddenhausen e.V.

Lage-Waddenhausen. Der RSV Waddenhausen lädt ein zum Seniorentreff am Samstag, 9. Juni um 15.30 Uhr im Stadion an der Soorenheider Straße. Eingeladen sind alle älteren Vereinsmitglieder, die Ehrenmitglie-

der und der Vorstand. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Gleichzeitig findet die Jahreshauptversammlung statt. Anmeldungen bei Horst Symalla (Tel. 05232-64882) oder bei Fritz Mahlmann (Tel. 05232-63657).

## Tag der Landwirtschaft

### Herren T-Shirts

~~20,-~~ ~~15,95~~ ab **10,-**

### Polo-Hemden

~~39,95~~ **20,-**

**WOLFGANG'S**  
men shop & women

Bergstr. 9 • 32791 Lage • Tel. 05232-18144

## Bürgertreff

Offenes Treffen am 1. Juni

Lage-Waddenhausen. Zum offenen Treffen am Freitag, den 01. Juni 2018 ab 18 Uhr lädt der Bürgertreff Waddenhausen ein. Die aktuellen Themen sind Planung zur Nacht der langen Tische, die Anschaffung eines Holz-Pizzaofens für Waddenhausen am Pavillon, Planung der Blumenbeete für die Halle an der Soorenheide, Anschluß der Laterne auf dem Parkplatz an der Soorenheide und vieles mehr. Alle die ihn noch nicht getestet haben, können am Freitag auch den neuen Freifunkanschluss testen. Weiter lädt man schon jetzt zum/r Abend (Nacht) der langen Tische am Samstag, den 09. Juni 2018 um 18:00 Uhr im RSV Stadion im Anschluss an die RSV Jahreshauptversammlung ein. Würstchen und Getränke sind im Angebot, selbstverständlich kann jeder wie bei so einer Veranstaltung üblich auch Speisen und Getränke selber mitbringen.

## Ausflug des MGV Frohsinn

Anmeldungen möglich bis 10. Juni

Lage-Kachtenhausen (wi). Am Samstag, 23. Juni, fahren die Mitglieder des Männergesangsvereins „Frohsinn“ Kachtenhausen ins Ruhrgebiet. Morgens um 9.30 Uhr fährt der Bus von der Kachtenhauser Kirche in der Ehlenbrucher Straße nach Essen zum Baldeysee, um dort bei einem gemütlichen Beisammensein und einem mitgebrachten Frühstück die Aussicht zu genießen. Anschließend geht es nach Bochum. Dort erleben die Teilnehmer bei einer Führung die Arbeit unter Tage im Deutschen Berg-

## Verein der Gartenfreunde

Besuch bei Obermanns Bienen

Lage-Billinghausen. Der Verein der Gartenfreunde Billinghausen und Müssen lädt ein zu einem Besuch bei Obermanns Bienen (Neudörnweg). Termin ist Mittwoch, 6. Juni 2018 um 17.00 Uhr.

## Infos der AWO Pottenhausen

Lage-Pottenhausen. Die AWO Pottenhausen lädt am Donnerstag, 7. Juni, um 15.00 Uhr zu einer Kaffeetafel in den Vereinstreff ein. Im Anschluss berichtet Frau Düning vom AWO-Pflegedienst über Neuerungen bzw. Änderungen in der Pflegeversicherung. Desweiteren informiert sie über den Stützpunkt in Lage und dem Leistungsspektrum des Pflegedienstes. Ab 14.30 Uhr misst der AWO-Pflegedienst Blutdruck und Blutzucker. Wer dieses Angebot annehmen möchte, sei bitte ab 14.30 Uhr im Vereinstreff.

Einladung zur Halbtagesfahrt  
Am 16. Juni startet eine Halbtagesfahrt in den Safaripark in Stukenbrock. Abfahrt ist um 13.30 Uhr ab Siekkrug, 13.35 ab Goeckenbrede, 13.40 Uhr ab Pottenhauser Krug und ab 13.45 Uhr ab Kreisler Petersen. Der Preis beträgt 25 Euro pro Person inkl. Busfahrt, der Aufenthalt im Safaripark mit allen Shows und Fahrattraktionen, 1 große Tasse Kaffee/Tee und 1 Stück Torte. Anmeldungen bitte bis zum 11. Juni 2018 bei Elisabeth Sunkovsky (Telefon 05232-62808) oder bei Axel Wiebusch (Telefon 05232-921323).

LIPPERLANDHALLE LEMGO  
**SAISONFINALE**

1911  
TBV LEMGO  
TUS N-LÜBBECKE

VS.

SO, 03.06.18 | 15:00 UHR | TUS N-LÜBBECKE

**WIR LIEBEN HANDBALL**

Tickets unter: 05261 288 333 • [www.tbv-lemgo.de](http://www.tbv-lemgo.de)

TBV-Geschäftsstelle • Bunsenstraße 39 | Lemgo Marketing • Kramerstraße 1  
In allen Geschäftsstellen der Lippischen Landes-Zeitung und der Neuen Westfälischen



## Exkursion im Unterrichtsfach Biologie

Zu Gast auf dem Meierhof der Stiftung Eben-Ezer

**Lage.** Bei strahlendem Sonnenschein machten sich die Schülerinnen und Schüler der Klassen 5b und 5c des Lagenser Gymnasiums jüngst auf den Weg nach Lemgo. Ziel war der Meierhof der Stiftung Eben-Ezer. Um neun Uhr angekommen boten sich den Jungen und Mädchen die Möglichkeiten, in direkten Kontakt zu den Tieren zu treten, die Grassilage zu riechen oder Fragen rund um den Hof zu stellen.

Im Zuge einer Unterrichtsreihe im Fach Biologie hatten sie zuvor zum Thema „Nutztierhaltung“ unter anderem die Haltungsbedingungen unserer Kühe, Schweine und Hühner besprochen und beurteilt.

Um die theoretisch gewonnenen Erkenntnisse um praktische Erfahrungen zu bereichern, konnten die Schülerinnen und Schüler hautnah erleben, wie Tiere im ökologischen landwirtschaftlichen Betrieb leben oder welchen Weg die Milch von der Kuh

bis zum Supermarkt nimmt. Vor allem der vollautomatisierte Melkroboter weckte bei den Schülerinnen und Schülern großes Interesse. Daneben konnte die hofeigene Molkerei besichtigt werden, um anschließend die eigens hergestellten Joghurts und Milchprodukte zu testen.

Neben den Kühen haben es den Kindern vor allem die Therapieschweine, Esel, Schafe und Kaninchen angetan, sodass besonders hier eifrig Fotos geschossen wurden.

Der Meierhof der Eben-Ezer-Stiftung zeichnet sich nicht nur durch die ökologische Tierhaltung aus, sondern bietet auch Menschen mit Beeinträchtigungen die Möglichkeit, auf dem Hof zu wohnen und zu arbeiten. So bot die Exkursion neben der biologischen auch eine soziale Komponente.

Vielen Dank aus Lage an die Mitarbeiter des Meierhofes für diesen schönen und interessanten Schultvormittag.



## Das neue Pflegegesetz

Harm-Hendrik Möller hält Vortrag in der Tagesstätte der AWO



Von links: Friedrich Schnüll (Kassenwart des AWO Ortsvereins Lage) und Harm-Hendrik Möller (Leiter des Seniorenheimes Karolinenheim).

**Lage.** Der Leiter des Seniorenheimes Karolinenstraße „Reichsbund Freier Schwestern“, Herr Harm-Hendrik Möller, hielt einen sehr informativen Vortrag über das neue Pflegegesetz in der Tagesstätte der AWO Lage. Wobei er darauf hinwies, man sollte beim Älterwerden, so lange es eben geht, in seiner bekannten Umgebung bleiben, um sich dann bei Pflegebedürftigkeit beraten zu lassen, wobei allerdings auch die Familie mit einbezogen werden soll, wie es denn weiter geht. Zur Beurteilung der Pflegebedürftigkeit wurden sechs Module geschaffen:

1. Mobilität u. Kommutative Fähigkeiten; 2. Verhaltensweisen u. Psychische Probleme; 3. Selbstversorgung; 4. Soziale Kontakte; 5. Gestaltung des Alltagsleben; 6. Umgang mit krankheits- oder therapiebedingten Anforderungen.

Nach einem vorgegebenen Rechen-system und der erreichten Punkte der Module, werden dann die zu pflegenden Personen in einem der fünf Pflegegrade eingeordnet.

Pflegegrad 1: nur Anspruch auf das halbjährige Beratungsgespräch, EURO 125,00 für Betreuungs- und Entlastungsleistungen.

Pflegegrad 2: Pflegegeld 316,00 EURO Pflegeleistung je Monat 689,00 EURO.

Pflegegrad 3: Pflegegeld 545,00 EURO Pflegeleistung je Monat 1298,00 EURO.

Pflegegrad 4: Pflegegeld 728,00 EURO Pflegeleistung je Monat 1612,00 EURO.

Pflegegrad 5: Pflegegeld 901,00 EURO Pflegeleistung je Monat 1995,00 EURO.

Macht die private Pflegeperson Urlaub oder ist durch Krankheit vorübergehend verhindert, übernimmt die Pflegeversicherung die Kosten einer Ersatz- oder Kurzzeitpflege ab dem Pflegegrad 2 für bis zu 56 Tage. Außerdem stellen die Pflegekassen Pflegehilfsmittel sowie technische Hilfen zur Erleichterung der Pflege zur Verfügung: Pflegebetten, Waschsyste-

me, Duschwagen, Hygiene im Bett, Hausnotrufe, zum Verbrauch bestimmte Hilfsmittel bis zu 40,00 Euro monatlich. Förderung von Wohngruppen. Hauswirtschaftliche Hilfen. Unter der Bezeichnung „Alltagshilfen“, werden Hilfsmittel für den Haushalt beim Essen und Trinken, für die Körperpflege, sowie das An- und Auskleiden angeboten.

Weitere Einzelheiten würden diesen Bericht sprengen. Ein wichtiger Hinweis: Die an Demenz erkrankten werden im neuen Pflegegesetz jetzt mehr berücksichtigt und auch in Pflegegrade eingeordnet.

Zu „seinem neuen Haus“ berichtete Harm-Hendrik Möller, die Handwerker seien voll im Zeitplan, sodass mit einem Umzug im Oktober 2018 zu rechnen sei. Dann stehen 80 Pflegeplätze zur Verfügung und diese werden von 81 Beschäftigten und 10 AZUBIS gepflegt. Leider müsse der Altbau (ehemaliges Krankenhaus) voll abgerissen werden, was ihm sehr leid tue. Zusammen haben die „Freien Schwestern“ 7 Einrichtungen.

## Auf dem Lagenser Marktplatz

Landtagsabgeordnete

Ellen Stock (SPD) informiert

**Lage.** Immer mehr Bienen und Insekten wird der heimische Lebensraum vor allem mit dem Einsatz von Pflanzenschutzmitteln genommen. Doch ohne Bienen gäbe es nicht nur keinen Honig, auch Obst und Gemüse würden von unserer Erde verschwinden. Was man dagegen tun kann und was Bienen und Insekten für Mensch und Umwelt leisten, darüber informiert am kommenden Freitag, den 01. Juni, die heimische SPD-Landtagsabgeordnete Ellen Stock, gemeinsam mit Heino Rinne, Imker vom Kreisimkerverein Lippe e.V..

Ab 10:00 Uhr wird die Landespolitikerin mit einem Infostand in der Lagenser Innenstadt, auf dem Marktplatz, anzutreffen sein.

Mit ihrem Stand möchte die Abgeordnete Informationen zum Thema Bienen und Insekten schützen geben, außerdem wird die Sozialdemokratin sogenannte Blümmischungen verteilen. Diese mehrjährigen Blühsamen von Wildbienen- und Schmetterlingsblumen werden nur einmal gesät und erfreuen mit ihrer Blütenpracht dann für mehrere Jahre Mensch und Tier.

## Monatswanderung

**Lage-Billinghausen.** Der Verein der Gartenfreunde Billinghausen und Müssen lädt am Sonntag, 3. Juni, zur nächsten Monatswanderung ein. Treffpunkt ist um 9.00 Uhr an der Getreidehandlung Bö-

kehof zur Abfahrt in eigenen Pkw's mit dem Ziel Werreweg in Lage. Rückkehr ist gegen 12.30 Uhr. Auch Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen mit zu wandern.

## RECHTS-RATGEBER

**Welche Rechte habe ich, wenn mir ein Exposé eines Immobilienmaklers vorliegt, ich ein Haus kaufe und nachher feststelle, dass die Angaben gem. Exposé nicht stimmen?**

Beispielsangaben in einem Exposé:

Das Haus stammt aus den 50iger Jahren und wurde von 2005 bis 2007 komplett saniert, d.h. Fenster, Türen, Bad, Gäste-WC, Leitungen und Böden wurden erneuert, das Dachgeschoss wurde ausgebaut, das Dach wurde – wie die Hohlschicht des Hauses – gedämmt. Das Gebäude ist technisch und optisch auf dem neuesten Stand ... zudem ist das Haus unterkellert (trocken).

Hier hatten die Hausverkäufer vor der Hausbesichtigung die Kellerwände mit weißer Farbe überstrichen, also eine „Verkaufslackierung“ angebracht, die den Hauskäufern den Eindruck vermittelte, der Keller sei in jeder Hinsicht trocken.

Die Formulierung – wie vorstehend im Verkaufsexposé – wurde im Kaufvertrag nicht wiederholt. Seitens der Parteien wurde im notariellen Kaufvertrag verein-

bart, dass die Gewährleistung für das Haus ausgeschlossen wird (Gewährleistungsausschluss).

Dann kauften die Hauskäufer den Hausverkäufer auch noch verschiedene Einrichtungsgegenstände ab.

Grundsätzlich hat der Hauskäufer keinen Schadensersatzanspruch gegen den Hausverkäufer, wenn oben dargelegte Angaben im Exposé nicht stimmen oder aufgrund anderer öffentlicher Äußerungen des Verkäufers nicht stimmen – auch seiner Verwandten etc. – weil im notariellen Grundstückskaufvertrag ein Haftungsausschluss vereinbart ist.

Die Hausverkäufer können sich aber auf einen solchen Haftungsausschluss nicht berufen, wenn – wie im konkreten Fall – ein Mangel arglistig verschwiegen wurde. Hier haben dann die Hauskäufer einen Schadensersatzanspruch gegen den Hausverkäufer wegen Verletzung vorvertraglicher Pflichten – weil der Hausverkäufer den Hauskäufer arglistig bei der Hausbesichtigung getäuscht hat. In erster Linie kann sich dann der Hauskäufer von dem Vertrag lösen.



Rechtsanwalt und Notar Rolf Schroeren, Fachanwalt für Erbrecht.

Grundsätzlich kommt es aber bei einem vereinbarten Haftungsausschluss in einem notariellen Kaufvertrag gar nicht darauf an, dass zur Beschaffenheit eines Hauses Angaben des Hausverkäufers in öffentlichen Äußerungen oder durch Familienmitglieder etc. oder in einem Exposé durch einen Makler angegeben werden im Sinne des § 434 Abs. 1 Satz 2 BGB.

Die in Exposés oder öffentlich abgegebenen Beschaffenheitserklärungen dürfen vom Hauskäufer erwartet werden und es ist nicht entscheidend, ob diese Exposéangaben etc. auch im Notarvertrag wiedergegeben werden.

Gleichzeitig, wenn dann das Haus zurückgegeben werden kann, weil das Exposé Angaben erhält, die nicht zutreffen und im Notarvertrag diesbezüglich nichts steht, ist dann auch ein Vertrag über Einrichtungsgegenstände, wie Küche oder Vorhänge etc. (außerhalb des notariellen Kaufvertrages) unwirksam bzw. man kann davon zurücktreten.

Man sollte hier also genau festhalten – ggf. durch Zeugen – was ein Hausverkäufer bei Besichtigung des Hauses erklärt oder auch zusichert oder in einem Exposé eines Maklers niedergelegt ist; wenn nachher hierzu im notariellen Kaufvertrag nichts steht und die öffentliche Äußerungen des Hausverkäufers, seines Ehepartners oder Familienangehörigen falsch waren oder das Exposé falsch war, sollte man sich dringend zu einem Anwalt begeben und gegen die Hausverkäufer mit Schadensersatz etc. vorgehen oder vom Kaufvertrag, wenn möglich, zurücktreten.

Rolf Schroeren, Fachanwalt und Notar, Lange Str. 66, Lage, Tel. 05232 - 94 99 0



## Siegel verlängert

Stiftung Standortsicherung Kreis Lippe

erhält dreijährige Verlängerung des Qualitätssiegels für gute Treuhandstiftungsverwaltung

**Kreis Lippe.** Seit Herbst 2014 wird das Qualitätssiegel für gute Treuhandstiftungsverwaltung vergeben. Initiiert hat es der Bundesverband Deutscher Stiftungen, um die Transparenz und Qualität im Sektor der Verwaltungen von Treuhandstiftungen zu fördern. Aktuell tragen 29 Organisationen aus Deutschland das Siegel, acht davon haben die Bestätigung ihrer guten Arbeit bereits zum zweiten Mal erhalten. So auch die Stiftung Standortsicherung Kreis Lippe. Sie ist seit Start der Vergabe Trägerin des Siegels. Der unabhängige Vergabeausschuss hat ihr nach erneuter Prüfung weiterhin die gute Arbeit für ihre Treuhandstiftungen bescheinigt. Geschäftsführerin Dr. A. Heinrike Heil nahm die Urkunde auf dem Stiftungstag in Nürnberg entgegen.

Seit 2003 verwaltet die Stiftung Standortsicherung Kreis Lippe Treuhandstiftungen. Damals ging es los mit der „Dr. Karl Fischer-Stiftung für Ausbildungsförderung“. Es folgten über die Jahre sechs weitere Treuhandstiftungen: die Stiftung „Für Lippe“, die „Meyer-Sickendiek-Stiftung für Ausbildung und Erziehung“, die „Stiftung der Hochschule für Musik Detmold“, die „Finke-Stiftung“ und die Stiftung „Ohne Fleiß kein Preis“ sowie die „LIFT-Stiftung – Stiftung für berufliche Bildung in Lippe“. Alle Treuhandstiftungen agieren in den Förderbereichen der Treuhänderin: Bildung, Wissenschaft, Kultur und Ehrenamt.

„Wir tragen unseren Stiftern gegenüber eine hohe Verantwortung, der wir sehr gern gerecht werden.“, bekräftigt Dr. Heil. „Unsere Stifter vertrauen uns mit der Stiftungsgründung die Verwaltung eines Teils ihres Vermögens an, um damit Gutes zu tun. Sie haben oft genaue Vorstellungen davon, was sie fördern möchten.“, berichtet sie aus der Stiftungspraxis. Es sei selbstver-

ständlich, dass der Erfüllung des Stifterwillens und dem transparenten Umgang mit Finanzen und Stiftungsaktivitäten ein besonders großer Raum in der täglichen Arbeit gegeben werde. „Bei uns können sich die Stifter ganz auf die inhaltliche Arbeit konzentrieren – wenn sie das möchten.“, fügt Dr. Heil an. Es sei



Urkundenübergabe auf dem Stiftungstag in Nürnberg. Dr. A. Heinrike Heil (rechts) nimmt die Urkunde über die Auszeichnung mit dem Qualitätssiegel für gute Treuhandstiftungsverwaltung aus den Händen von Birgit Radow, stv. Generalsekretärin des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen, entgegen. Foto: David Ausserhofer

durchaus üblich, dass die Stifter zwar eine Stiftung gründen, aber dann gern nur noch zusehen wollen, wie diese Gutes tut. „Jeder Stifter kann das selbst entscheiden. Für uns ist wichtig, dass sie ihre Vorstellungen im rechtlich- und satzungskonformen Rahmen verwirklichen können und wir dafür sorgen, dass die Treuhandstiftung verwaltet, die Projektförderungen vorgenommen und die Stiftung sowie ihre Aktivitäten in der Öffentlichkeit bekannt gemacht werden.“

Es sei aber auch schön, wie sich im Laufe der Jahre das Verhältnis zu den Stiftern intensiviere. „Eine Stiftung zu gründen ist eine Herzensangelegenheit. Die Freude über erfolgreiche Projektförderungen, glänzende Kinderaugen oder motivierte Jugendliche verbindet uns in unserer täglichen Arbeit.“, berichtet Dr. Heil. Die Stiftung Standortsicherung verwaltet ein Treuhandvermögen von mehr als 3,8 Millionen Euro. Die finanzstärkste Treuhandstiftung ist die Stiftung der Hochschule für Musik Detmold mit 1,84 Millionen Euro. Gemeinsam haben die sieben Treuhandstiftungen der Stiftung Standortsicherung bereits mehr als 1,1 Millionen Euro Fördergeld in 343 gemeinnützige Projekte investiert. Das aktuelle Siegel ist wieder für drei Jahre gültig. „Dann werden wir erneut eine Prüfung beantragen, denn uns ist wichtig, dass wir auch nach außen zeigen, dass unsere Arbeit auf Langfristigkeit ausgelegt und auch weiterhin so qualitativ gut aufgestellt ist.“, schließt Dr. Heil.

## Kinder zeigen Zähne

Villa Kunterbunt jetzt offiziell ausgezeichnete „Kita mit Biss“

**Lage.** „Wir betreiben seit jeher in unserer Kita gemeinsam mit den Kindern gründliche und korrekte Zahnpflege und achten auf gute und zahnfreundliche Ernährung, denn wir legen großen Wert auf Gesundheit und gesunde Zähne“, so Anja Husemann, Leitung der Kindertagesstätte Villa Kunterbunt. Und das hat sich nicht nur für Generationen von Kindern bewährt, sondern nun auch die Kita

zu einer wortwörtlich ausgezeichneten Einrichtung gemacht. „Kita mit Biss“ nennt sich das Projekt des Arbeitskreises Zahngesundheit Westfalen-Lippe und zielt nun auch als Auszeichnungstafel den Eingangsbereich der Villa Kunterbunt.

Frau Hesse-Rühlemann vom AK Zahngesundheit kommt jährlich in die Villa, um mit den Kindern über Zahngesundheit zu reden

und das korrekte Zähneputzen zu üben. Hier können schon die Kleinsten glänzen, denn der überzeugte Ausruf „das mache ich doch jeden Tag“, begeistert die Erzieher und Frau Hesse-Rühlemann gleichermaßen.

Ziel dieses Aufklärungs- und Ernährungsprogrammes ist, die frühkindliche Karies zu reduzieren – besser noch zu vermeiden, und die Mundgesundheit zu för-

dern. Die Kinder können somit schon sehr früh erlernen, mit dem eigenen Körper verantwortungsvoll umzugehen und sind stolz ihre Verantwortung auch zu präsentieren.

Doch nicht nur in der Kita sollte der Zahnpflege nachgegangen werden, denn die Eltern legen selbst den entscheidenden Grundstein für eine gesunde Gebissentwicklung des Kindes.



Frau Hesse-Rühlemann (h.l.) vom AK Zahngesundheit und Kitaleitung Anja Husemann (h.r.) präsentieren stolz die neu errungene Auszeichnung „Kita mit Biss“ - und die Kinder freuen sich auch.



**Kompanie- Vergleichsschießen**

**Sonntag, 10. Juni 2018, 10.00 bis 18.00 Uhr**

auf dem Schießstand, Eichenallee.

**Serie: 5 Schuss in der Wertung, 3 Probeschüsse (können nicht übernommen werden).**

Für Essen und Getränke sorgt die 3. Kompanie.

**NEU in Lage!**

**Einladung zum »Tag der offenen Tür«**

**Mittwoch, 6. Juni 2018 · 10-16 Uhr**  
Rhienstraße 39 · 32791 Lage

Bei Kaffee und Kuchen stellen wir Ihnen gerne unser Pflegekonzept vor. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**Ihr ambulanter Pflegedienst**

**BONITAS**  
Wir lieben Pflege

Telefon (0 52 32) 980 43 78 · [www.bonitas.de](http://www.bonitas.de)

**Die Immobilien-Spezialisten**

Perfekt für Sonnengenießer – 3 Zimmerwohnung in Lage  
Lage-Innenstadt: Schöne 3. Zl. Mietwohnung, modernes Badezimmer aus 2017, ca. 68 m² Wfl., Bodenbeläge: PVC u. Fliesen, Flur, Wohn-/Esszimmer, 2 Schlafzimmer, Badezimmer, Loggia, Kellerraum, Bj.: 1971, E-Verbrauchsausw., E-Wert: 166,0 kWh/(m²/a), Heizöl, Angebots-Nr.: 0-1572 MP: 470,- € KM + 170,- € NK

Liebevoll renovierte ETW in guter Wohnlage von Augustdorf  
Augustdorf: Geräumige ETW in gepflegtem Mehrfamilienhaus, ruhig und zentral, ca. 82,07 m² Wfl., 3 Zl., frei nach Absprache, 1. Obergeschoss, großer Balkon, Badezimmer, Küche, PKW-Stellplatz, Bj.: 1981, E-Verbrauchsausw., E-Wert: 140,0 kWh/(m²/a), Gas, Angebots-Nr.: 0-1570 KP: 149.000,- €

Weitere Kauf- und Mietangebote unter [www.IMMOBILIEN-IM-WESTTOR.de](http://www.IMMOBILIEN-IM-WESTTOR.de)

**IMMOBILIEN Mölling & Kampeter**  
IM WESTTOR Lange Str. 47 · Lage · ☎ 0 52 32/670 88



Samstag, 02. Juni 2018



# TAG DER LANDWIRTSCHAFT

von 11-17 Uhr in der Lagenser Innenstadt



Ein Tag für die ganze Familie!

 **Volksbank Detmold**  
Zweigniederlassung der VerbundVolksbank OWL eG

 **Sparkasse  
Paderborn-Detmold**



## Tag der Landwirtschaft mit royaler Krönung

Ganz nah dran an der „Ostwestfälischen Pickert-Prinzessin“ - Erlebnisreicher Aktionstag in der Innenstadt

**Lage (wi).** Viel Erlebnis, viel Genuss und eine royale Hoheit: Das alles bietet der große „Tag der Landwirtschaft“ am Samstag, 2. Juni 2018, von 11 bis 17 Uhr in der Fußgängerzone. Sogar einer Krönung kann beigewohnt werden. Die vierte offizielle Pickert-Prinzessin wird am Tag der Landwirtschaft gekrönt, und zwar um 13 Uhr im neuen Rathaus. Die feierliche Zeremonie übernimmt Dr. Heinrich Bottermann - Staatssekretär im NRW-Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz. Die Zeiten der Monarchie sind hierzulande vorbei, was manche Anhängerroyaler Familien bedauern. Dafür gibt es royale Botschaferinnen verschiedenster Spezialitäten wie z.B. die „Ostwestfälische Pickert-Prinzessin“. Die 19-jährige Pia I., gebürtige Lipperin, wird am „Tag der Landwirtschaft“ offizielle Nachfolgerin der bisherigen Pickert-Prinzessin Victoria I. Sie ist damit die vierte Pickert-Prinzessin. Nachdem die dritte Pickert-Prinzessin, Victoria I., während ihrer Amtszeit nach Hollywood abberufen wurde, fiel in einem schnell anberaumten Auswahlverfahren die Wahl auf Pia. Sie kommt aus Kalletal, spielt im dortigen Posaunenchor Trompete und im SC Vlotho Damenfußball. Sie liebt selbstverständlich Pickert in allen Varianten.

**Prinzessin gibt Autogramme**  
Natürlich präsentiert Pia am „Tag der Landwirtschaft“ auch viel Köstliches und Informatives rund um das „lippische Nationalgericht“ Pickert. Auch ein Autogramm kann von der frisch gekrönten Pia I. abgeholt werden. Ein weiterer Höhepunkt des Tages: Die Podiumsdiskussion von 13.15 bis 14 Uhr zum Thema: „Wird Biodiversität (biologische Vielfalt) durch Landwirtschaft geschädigt oder gefördert?“ im Anschluss an die Krönung im neuen Rathaus. Auf dem Podium stellen sich Staatssekretär Bottermann, Dr. Ute Röder, Fachbereichsleiterin Umwelt und Energie beim Kreis Lippe, Matthias Füller, Leiter der Biologischen Station Lippe, Jörg Amrhein, Vorsitzender des Kreisimkervereins Lippe, und Dieter Hagedorn, Vorsitzender des Landwirtschaftlichen Kreisverbandes Lippe. „In der Diskussion soll beleuchtet werden, wie die Landwirtschaft hinsichtlich Biodiversität sowie Artenvielfalt einwirkt und wo sie vielleicht helfen kann“, erläutert Hagedorn. Die Moderation übernimmt Jobst Lüdeking, Redakteur der Neuen Westfälischen.

**Schlendern und probieren**  
Neben der Diskussion kommt die Landwirtschaft zum Anfassen mit Erlebnissen für Auge und Gaumen

nicht zu kurz. Ganz nah dran - die Besucher können am Samstag jede Menge mit dem grünen Berufszweig erleben und von ihm erfahren. Landmaschinen - von der Sämaschine über Mährescher, Rübenroder bis zur Rübenmaus - können aus nächster Nähe bestaunt werden. Kleintiere wie Kaninchen und Rassegeflügel können erlebt werden. Oldtimer, Rollende Waldschule, Imker mit Bienen, Bienenprodukte, ein Infostand zur Blütenbestäubung, Interessantes zur Holzverarbeitung und viele weitere Aktionen zum Zuschauen und Mitmachen stehen auf dem Programm. Heimische Direktvermarkter bieten eine Vielfalt ihrer Erzeugnisse an. Von Fruchtaufstrichen über Räucherfisch bis hin zu Lammfellen und -garnen wird viel angeboten, auch Dekoratives und Kreatives. Eine „Schnippeldisko“ lädt Besucher zum Mitschnippen ein. Hier wird nicht normgerechtes Gemüse zu einer Gemüsepfanne verarbeitet.

**Ferngesteuerte Mini-Trecker**  
Eine Attraktion für kleine und große Landtechnikbegeisterte wird eine Modell-Bauernhof-Landschaft sein. Mit ferngesteuerten Mini-Trecker können hier kleine und große Besucher die Landwirtschaft erleben und „erfahren“. Außerdem wird ein Modell-Mährescher da sein, an dem die Funktionsweise eines richtigen Dreschers in Aktion gezeigt wird. Die einzelnen Arbeitsschritte werden anschaulich erklärt.

Auf die kleinen Besucher warten Strohbürg, Hüpfburg, Trampeltrecker-Parcours, Rollenrutsche, Stockbrotbacken, Torwandschießen und ein Bauernhofmobil mit Wettmelken. Außerdem können die Besucher ihr Wissen bei einem Getreidequiz unter Beweis stellen. Als Imbiss gibt es eine breite Palette heimischer Köstlichkeiten: Deftiges vom Grill, Flammkuchen, Milchshakes und Pickert. Das „lippische Nationalgericht“ gibt es auch mal anders: z.B. mit Pesto. „Wir möchten zeigen, wie erlebnisreich und spannend Landwirtschaft ist“, so Dieter Hagedorn. Das Anliegen des Aktionstages sei, die Landwirtschaft begreifbar zu machen und das auf eine unterhaltsame, lebendige und zugleich informative Art.

**Parkplatzsperrung**  
Aufgrund der Veranstaltung wird der Parkplatz „Am Drawenhof“ ab Freitag, 1. Juni um 14.30 Uhr bis Samstag, 2. Juni um 19.00 Uhr, gesperrt. Für Anlieger ist eine Zufahrt über die Friedrichstraße möglich.



Britta Petercord, stellvertretende Vorsitzende des Landwirtschaftlichen Kreisverbandes Lippe, Vorsitzender Dieter Hagedorn und Bettina Hörstmeier vom Vorstandsteam der Kreislandfrauen Lippe (von links) laden ein zum Tag der Landwirtschaft. Fotos: wi



Zahlreiche Aktionen zum Zuschauen und Mitmachen stehen auf dem Programm.



Die Rollende Waldschule will Kindern und Jugendlichen die Aufgaben von Jagd, Land- und Forstwirtschaft näher bringen.



Imker mit Bienen stellen sich, die fleißigen Insekten sowie Bienenprodukte und einen Infostand zur Blütenbestäubung vor.



Viele Landmaschinen gab es zu sehen beim ersten Tag der Landwirtschaft in Lage, vor zwei Jahren im Juni 2016.

### Triumph Minimier- Wochen! Juni 2018

Die Minimier-BHs von Triumph zaubern Ihren Brustumfang optisch eine Cup-Größe kleiner, ohne dabei auf den perfekten Komfort und optimalen Halt zu verzichten!

**Überzeugen Sie sich selbst!**  
Wir vermessen Sie gerne und finden den RICHTIGEN für Sie.

Amourette 300

Lovely Minimier

Ladyform Soft

Essentials Minimier

**Aktionspreis**  
In allen Cup-Größen (C-G)  
nur **34,95 €**

**SCHLICHTING**  
MODE VON MENSCH ZU MENSCH. SEIT 1905.

Schlichting GmbH & Co. | Bergstraße 21 | D-50791 Lage | Fon: 05222 - 95 700 | Fax: 05222 - 95 7002 | E-Mail: info@schlichting-mode.de  
Öffnungszeiten: Montag - Freitag 09.30 - 18.30 Uhr | Samstag 09.30 - 16.00 Uhr  
www.schlichting-mode.de | Folgen Sie uns auf

#TogetherWeTriumph

TRIUMPH.COM



## Aktion „5.000 Brote“

Konfirmanden backen Brot für Bildungschancen von Jugendlichen

**Kreis Lippe.** „5.000 Brote - Konfirmandenbacken Brot für die Welt“: In der Zeit zwischen Erntedank (7. Oktober) und 1. Advent (2. Dezember) ist es wieder soweit: Konfirmandinnen und Konfirmanden in Lippebackengemeinsam mit lokalen Bäckern Brot, um es anschließend zu verkaufen und das Geld für Projekte der kirchlichen Hilfsorganisation „Brot für die Welt“ zu spenden. Zu diesen Hilfs- und Bildungsprojekten gehören auch Ausbildungskurse für Jugendliche in Äthiopien, die von der dortigen Mekane Yesus Kirche unterstützt werden. Die evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Bad Salzufflen pflegt seit etwa 30 Jahren Partnerschaftliche Beziehungen zu Gemeinden der äthiopischen Kirche und wird sich mit ihren Konfirmandinnen und Konfirmanden am Projekt „5.000 Brote“ beteiligen. Dann mischen und kneten die Jugendlichen zusammen mit Pfarrer Uwe Wiemann in der Bäckerei Bulla im Gröchteweg in Bad Salzufflen

unter der Anleitung von Bäckermeister Bernhard Bulla Teig, um nachher die daraus gebackenen Brote zu verkaufen. Vorab erkundeten Pfarrer Wiemann, Landessuperintendent Dietmar Arends, Dieter Bökemeier (Landespfarrer für Ökumene und Mission) und Sabine Hartmann (Brot für die Welt-Beauftragte bei der Lippischen Landeskirche) ganz praktisch, was die jungen Leute in der Bäckerei erwartet. Für Landessuperintendent Arends ist die Organisation der Back-Aktion - vom Besuch in der Backstube bis zum Verkauf nach dem Gottesdienst oder beim Gemeindefest - ein vorbildliches Modell einer lebendigen und anspruchsvollen Konfi-Arbeit und gleichzeitig ein nachahmenswertes Beispiel für gelebten Glauben. Es sei ein ermutigendes Zeichen, wenn sich lippische Konfirmandinnen und Konfirmanden einsetzten für Bildungschancen gleichaltriger Jugendlicher in

Äthiopien und anderen Ländern des Südens. Landespfarrer Bökemeier dankte schon im Voraus allen Jugendlichen, die sich im Herbst für ihre Alterskameraden in Äthiopien, Indien und El Salvador einsetzen werden. Mit dem Erlös aus dem Brote-Verkauf würden in diesen drei Ländern Bildungsprojekte gefördert. Die drei Vertreter der Landeskirche und Pfarrer Wiemann dankten auch Bäckermeister Bernhard Bulla und dessen Nichte Emma-Lee für deren Bereitschaft, die Aktion zu unterstützen sowie ihnen das Backhandwerk und die besonderen Herausforderungen des Bäckerberufs zu erklären. Bernhard Bulla führt seit 1987 zusammen mit seinem Bruder Georg und seiner Schwester Christiane die Bad Salzuffler Handwerksbäckerei Bulla. Emma-Lee (18 Jahre) hilft aus beim Verkauf. Kirchengemeinden, die beim Projekt „5.000 Brote“ mitmachen wollen, erhalten bestimmte

Unterrichtsmaterialien, die eigentlich kostenpflichtig sind, ohne Bezahlung zugeschickt, wenn sie sich bis Ende Mai anmelden bei Sabine Hartmann, landeskirchliche Referentin für ökumenisches

Lernen: Tel. 05231 / 976864, E-Mail: sabine.hartmann@lippische-landeskirche.de.



In der Konfi-Bäckerei: Uwe Wiemann, Dietmar Arends, Dieter Bökemeier und Sabine Hartmann (von links) erkunden ganz praktisch, was die jungen Leute in der Bäckerei erwartet. Foto: wi

## Trotz Hochstufung

Platz 3 und Qualifizierung zur Deutschen Meisterschaft

**Gelsenkirchen/Lage.** Bei den Westdeutschen Meisterschaften in Gelsenkirchen war Lea Wulf in der U 21, bis 55 kg gemeldet. Da es in ihrer alten Gewichtsklasse keine Gegnerinnen gab wurde sie zu den Senioren bis 62 kg hochgesetzt. Sie musste vier Kämpfe bestreiten. Ihre erste Gegnerin war Veronika Geisler von PSV Wiesbaden. Den Kampf kontrollierte Lea von Anfang an und nach 4 Minuten konnte Lea durch ein Armstreckhebel den Kampf vorzeitig für sich entscheiden. Im zweiten Kampf musste die Ehr-

truperin gegen die spätere Erstplatzierte Marie Großmann von JC Wetzlar ran, die eine sehr große Portion Erfahrung mit brachte. Gegen sie war Lea klar unterlegen und musste nach 2 Minuten durch eine gekonnt durchgeführte Würgetechnik aufgeben. Danach trat Lea gegen Lena Urban aus Wiesbaden an. Der Kampf verlief über volle 6 Minuten. Beide Kämpferinnen haben gute Technik gezeigt, aber die Körperliche Überlegenheit der Wiesbadenerin hat den Ausschlag gegeben und sie gewann nach Punk-

ten. In der vierten Auseinandersetzung traf Lea auf Lara Kopp von Unisport TU Darmstadt, die genauso wie Lea, reichlich Erfahrung aus Kämpfen hatte. Nach sehr dynamischen Kampfverlauf, konnte die Lagenser Kämpferin ihre Gegnerin in einer Triangel (Würgetechnik mit den Beinen) bekommen und zur Aufgabe zwingen. Damit hat Lea den 3. Platz und die Qualifikation für die Deutsche Meisterschaft erreicht, die am 16./17. Juni in Bernau bei Berlin stattfindet.



Lea Wulf (rechts) bei einem ihrer Kämpfe.

## Mittelalter zurück in Heiden

9. und 10. Juni: „Heidenspektakel“ kehrt zurück – Veranstaltung des Löschzugs Heiden

**Lage-Heiden (th).** Schon seid längerem hat die Feuerwehr in Heiden darüber nachgedacht, mit einer Veranstaltung auf sich auf-

merksam zu machen, denn in letzter Zeit scheint das Interesse der freiwilligen Feuerwehr beizutreten, nicht besonders stark zu sein,

was die Mitgliederstärke von 38 in Heiden unter Beweis stellt. Ohne die gut ausgebildeten Feuerwehrfrauen und -männer könnte die

Brandbekämpfung aber schon bald wieder aussehen wie im Mittelalter, als man nur mit einem Eimer Wasser zu Werke ging.

Mittelalter ist ein passendes Stichwort, denn wie es der Zufall wollte, begegnete Löschzugführer Rüdiger Hirt den Vorsitzenden Kai Rosin, der ihn kurzerhand fragte, ob man nicht gemeinsam einen Mittelaltermarkt auf dem Gelände des direkt an die Feuerwache in Heiden angrenzenden Spielplatzes veranstalten könne. Dank guter Zusammenarbeit mit der Stadt Lage, allen voran Frau Wißmann, wurde man sich schnell einig.

Am 9. und 10. Juni ist es nun soweit, gemeinsam mit drei befreundeten Lagern, der Wolfsbrigade, Heatliud, der Fuchsbrigade und über 15 Hädlern und Handwerkern – u.a. Lederarbeiten, Drahtflechten, Stofffärben, Handspinnen, Feuershow, einer Falknerin, Roßhaarflechten, Tischler, Schmied, Blechnerei, Stände mit Waffen, Becher, Literatur und Schmuck – wird das Gelände in die Zeit von strahlenden Rittern, holden Burgfräuleins und eigentlich gar nicht so wilden Wikingern besetzt. Ein Zauberer zeigt seine magischen Tricks und eine Falknerin den Umgang mit ihrem Raubvogel. Für musikalische Unterhaltung sorgt die Band Unvermeydbar. Am Samstagabend schließt der Markt mit einer Feuershow. „Denn was wäre eine Veranstaltung der Feuerwehr ohne einen richtigen Brand?“ so

Löschzugführer Rüdiger Hirt. Der Mittelalterverein „Heidenspektakel“ veranstaltet bereits seit 2010 Märkte. Durch die gemeinnützige Zusammenarbeit mit der Stiftung Eben-Ezer habe man sich in den letzten Jahren jedoch auf Lemgo als Veranstaltungsort fokussiert. Mit diesem Markt kehrt der Mittelalterverein wieder zurück an seinen Gründungsort. Zukünftig wolle man hier wieder regelmäßig Märkte veranstalten, gibt Kai-Jörn Rosin an.

Der Markt beginnt am Samstag und Sonntag jeweils zur 11ten Stunde und der Eintritt kostet 2 Silberrantaler.

### Heiden-Spektakel

Die Gruppe Heiden-Spektakel besteht aus 48 Mitgliedern die zum Teil aus den Bereichen Paderborn, Bielefeld, Bünde und aus dem Kalletal stammen. Erste Aktivitäten wurden 2004 veranstaltet, 2015 erfolgte die Vereinsgründung. Vorsitzender (Marktvogt) Kai-Jörn Rosin – Polizeibeamter bei der Kripo Bielefeld: „Wir treffen uns einmal im Monat um Aktivitäten zu besprechen und auch um andere Märkte zu besuchen“. Wer mehr über die Gruppe „Heiden-Spektakel“ erfahren möchte, unter [www.heiden-spektakel.de](http://www.heiden-spektakel.de) sind alle nötigen Informationen – auch über eine Mitgliedschaft – aufgeführt.



Freuen sich auf dem Mittelaltermarkt in Heiden, Mitglieder des Mittelaltervereins „Heiden-Spektakel“ und des Löschzugs Heiden der freiwilligen Feuerwehr Lage. Foto: th



## Ehemalige „Reiche-Villa“ ist nur noch Erinnerung

Fabrikanten-Haus abgetragen - Vorbereitungen für Neubau der Seniorenresidenz haben begonnen

Lage (wi). Die ehemalige „Reiche-Villa“ auf dem Grundstück Schötmarshen Straße 37 ist nur noch Erinnerung: Die MCC Deutschland GmbH hat das von Kurt Reiche im Jahr 1936 als repräsentatives Wohnhaus erbaute Gebäude im Mai abtragen lassen. Gleichzeitig wurde von einem Autokran ein Baustellenkran errichtet. Dieser

ist notwendig, um an der Schötmarshen Straße 37 ein Alten- und Pflegeheim mit 80 Plätzen zu bauen. Um den Rückbau der Reiche-Villa vorzubereiten, waren im Februar 2018 Hecken, Gebüsche und andere Gehölze auf dem verwilderten Grundstück von einem Fachbetrieb abgeschnitten worden.

Die MCC Deutschland als deutsche Tochtergesellschaft der Schweizer MCC Beteiligungs AG will an der Schötmarshen Straße ein modernes Altenpflegeheim mit 80 Plätzen, welches die Anforderungen des neuen Wohn- und Teilhabegesetzes NRW erfüllt, bauen. Die Fertigstellung ist geplant für das 2. Halbjahr 2019, vermutlich Jahresende. Die Seniorenresidenz Stricker wird mit etwa 40 Bewohnern in diese neue Immobilie nach deren Fertigstellung umziehen und am neuen Standort ihren Betrieb fortführen und ausbauen. Mittelfristig soll am Standort Flurstraße 50 dann eine weitere neue Immobilie das Angebot der Seniorenresidenz Stricker in einer anderen Wohnform erweitern und das Unternehmen MCC damit zu einem modernen und vielseitigen Dienstleister für Wohnformen für Senioren ausbauen. Um diese Ziele (Neubau an der Schötmarshen Straße, betreutes Wohnen für Senioren an der Flurstraße) zu erreichen, hatte die MCC Deutschland die Seniorenresidenz Stricker übernommen (der Postillon berichtete). Die frühere „Reiche-Villa“ war von der Besitzerfamilie 2013 verkauft worden und stand seitdem leer. In den Folgejahren bewegte das Grundstück die Phantasie von Investoren. Im Herbst 2014 stellte eine Oerlinghauser Vertriebs- und Bauträgergesellschaft einen Antrag zum Bau eines Mehrfamilien-

hauses und eine Bauvoranfrage zum Bau einer Tankstelle sowie eines Drive-In-Bäckers auf dem Grundstück Schötmarshen Straße 37. Daraufhin empfahlen nach einer Ortsbesichtigung im April 2015 die Mitglieder des Bau- und Planungsausschusses dem Stadtrat, eine zeitlich befristete Veränderungssperre für das in Rede stehende Gebiet zu beschließen.

**Heim seit 2016 im Gespräch**  
Im Juni 2016 erschien die Herforder Projektentwicklungsfirma Portarion auf der Bildfläche und stellte ihre Pläne vor, ein Seniorenzentrum errichten zu wollen. Für das Bauvorhaben (Investitionssumme: 6 bis 8 Millionen Euro) sollte die leerstehende Reiche-Villa abgerissen werden, um auf dem dann 4.380 Quadratmeter großen Grundstück das Alten- und Pflegeheim zu errichten. Deshalb beauftragte im Juni 2016 der Bau- und Planungsausschuss die Stadtverwaltung, auf der Grundlage der Planungsabsichten des Projektentwicklers Portarion einen vorhabenbezogenen Bebauungsplanentwurf (Errichtung einer Seniorenwohnanlage mit betreutem Wohnen) zur frühzeitigen Beteiligung und den Entwurf eines städtebaulichen Vertrages mit dem Vorhabenträger zur Kostenübernahme der Planungsleistung zu erarbeiten und mit dem Bau- und Planungsausschuss abzustimmen. Im November 2016 erteilte der

Bau- und Planungsausschuss bei einer Nein-Stimme (FWG) eine Ausnahme von der immer noch gültigen Veränderungssperre, die der Stadtrat am 19. August 2015 beschlossen hatte. Noch im November 2016 teilte Portarion mit, dass man in Bälde den Bauantrag einreichen könne. Man müsse „nur noch“ die Entscheidung treffen, wer das Seniorenzentrum bzw. das Alten- und Pflegeheims betreiben werde und diese Entscheidung mit der Heimaufsicht beim Kreis Lippe abstimmen. Danach wurde es - zumindest in der Öffentlichkeit - still um das Projekt, bis die MCC Deutschland am 9. Februar 2018

in einer Pressemitteilung mitteilte: „Der im vergangenen Jahr begonnene Expansionskurs des Investors und Projektentwicklers MCC Deutschland GmbH geht einen weiteren Schritt voran. Wir freuen uns, mitteilen zu dürfen, dass wir ein Neubauprojekt für ein Alten- und Pflegeheim mit 80 Plätzen in Lage in NRW von der Firma Portarion erwerben konnten.“ Die MCC Deutschland und ihr Geschäftsführer Thomas Oertner stellten Einzelheiten des geplanten Pflegeheims an der Schötmarshen Straße am 5. Mai 2018 während eines Tages der offenen Tür in der Seniorenresidenz Stricker vor.



Gipfeltreffen: Mit Hilfe eines Autokrans (links) wurde der Baustellenkran errichtet.



Kläglicher Rest: Dieser Steinberg war einmal die „Reiche-Villa“.

Fotos: wi

## Erinnern an jüdisch-christliche Werte

Landessuperintendent Dietmar Arends sprach beim 12. EAK Lippe-Forum

**Lage-Stapelage.** Der Landessuperintendent der Lippischen Landeskirche, Dietmar Arends, hat jüdisch-christliche Werte wie Fremdenliebe, Gastfreundschaft und Hilfe für Menschen in Not als Werte hervorgehoben, die Kirche und Gesellschaft geprägt haben und auch weiterhin prägen sollten. Laut Pressemitteilung der Lippischen Landeskirche sprach Arends als Gastredner auf dem 12. Lippe-Forum, das vom Evangelischen Arbeitskreis des CDU Kreisverbandes Lippe und dem Netzwerk Aussiedler in der CDU Lippe im Gemeindehaus der ev.-ref. Kirchengemeinde Stapelage veranstaltet wurde. Thema des Forums



Sprach auf dem EAK Lippe-Forum über jüdisch-christliche Werte: Landessuperintendent Dietmar Arends.

war „Wie konservativ müssen Staat, Kirche und Gesellschaft

sein?“ Dietmar Arends stellte in diesem Zusammenhang die Frage, was konservativ sein eigentlich bedeute: „Wer fragen will, wie konservativ jemand sein will, muss zunächst beantworten, was eigentlich konservativ ist“. Die Antwort darauf sei aus seiner Sicht nicht so einfach, denn je nachdem, worauf sich das Konservative beziehe, was bewahrt werden solle, könne die Antwort sehr unterschiedlich ausfallen. Unter anderem ging Arends auch auf die aktuelle Flüchtlingsarbeit der Lippischen Landeskirche mit interreligiösem Dialog, Bibelkreisen, Ehrenamtsarbeit und internationalen Gottesdiensten

ein. Die positive Haltung Jesu und des Alten Testaments gegenüber Fremden fordere dazu heraus, Vorreiter zu sein für neue Wege. Das Erinnern an jüdisch-christliche Werte wie Fremdenliebe, Gastfreundschaft und Hilfe in Not könne man als „konservativ“ bezeichnen. Zugleich fordere diese Orientierung in ihrer Radikalität Kirche und Gesellschaft immer wieder neu heraus und müsse darin gerade manchmal progressiv sein. Kirche sei mit ihren alten Ritualen, wenn man so wolle, in einer bestimmten Weise konservativ, aber sie sei auch gehalten, „immer neu und aktuell danach zu fragen, was jetzt ihr Auftrag ist.“

innerhalb der Schützengilde der Stadt Lage von 1509 e. V.,  
**Schießabend Damen**  
„Schießleiterpokal“  
Montag, 4. Juni 2018, 19.00 Uhr,  
Schießstand Eichenallee.  
[www.dierste-kompanie.de](http://www.dierste-kompanie.de)

**sikkens**  
CETOL BLX-Pro  
wasserbasierte Express-Lasur  
- bis zu 3 Anstriche an einem Tag -  
Wir sind für Sie da: Mo.-Fr. 8-13 u. 15-18.30 Uhr • Sa. 8-13 Uhr  
**Farben-PRÜSSNER**  
HELPUK - Telefon (05202) 2360  
Gert Prüssner e.K., Helpuper Str. 360, 33818 Leopoldshöhe

innerhalb der Schützengilde der Stadt Lage von 1509 e. V.,  
**Schießabend Herren**  
„Schießleiterpokal“  
Dienstag, 5. Juni 2018, 18.30 Uhr,  
Schießstand Eichenallee  
[www.dierste-kompanie.de](http://www.dierste-kompanie.de)

Versicherungsagentur  
**Gutt & Mahlmann OHG**  
Lange Straße 135 · 32791 Lage  
Tel. 05232 9566-0 · Fax 05232 9566-56  
[www.versicherungsagentur-gutt-mahlmann.de](http://www.versicherungsagentur-gutt-mahlmann.de)  
Bei uns zuhause.  
**Lippische**  
[www.lippische.de](http://www.lippische.de)

innerhalb der Schützengilde der Stadt Lage von 1509 e. V.  
**die 3. Kompanie**  
**Schießabend**  
„Der Goldene Schuß“  
Donnerstag, 31. Mai, 18.30 Uhr,  
Schießstand Eichenallee  
[www.diedritte.org](http://www.diedritte.org)



**Notfallrufnummern**



**ACHTUNG!**  
Den Apotheken-Notdienst erfahren Sie unter  
**Tel. 0800 00 22 833**  
**Handy 22 8 33**  
oder unter [www.akwl.de](http://www.akwl.de)

**Ärztlicher Notfalldienst**

Sie erreichen die Arztzentrale des ärztlichen Bereitschaftsdienstes / Notfalldienstes unter der  
**Tel.- Nr: 116 117 (HNO und Augenheilkunde).**  
Die 116 117 ist kostenfrei.

Die Kinder- und jugendärztliche Notfallpraxis befindet sich im Medicum Detmold, Röntgenstraße 16.

Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. 18-21 Uhr; Fr., Mi. 13-21 Uhr.  
Nach 21 Uhr wenden Sie sich an die Notaufnahme des Klinikums Lippe.

Die allgemeine Notfallpraxis im Medicum am Klinikum Detmold, Röntgenstr. 16, kann direkt aufgesucht werden.

Zahnärztlicher Notfalldienst in Lage

Auskunft erteilt	0180-5986700
Überfall - Unfall - Funkstreife	110
Feuer/Krankentransport	112
Polizeiwache Lage	9 59 50
Diakoniestation Friedrich-Petri-Str. 65	6 09 - 150
Bürgerbüro Stadt Lage	6 01- 300
Bereitschaftsdienst Abwasserbetrieb	601 - 601
Müll-Hotline	601 - 666

**Notfalldefibrillatoren in Lage**

- Sparkasse Paderborn-Detmold, Filiale Lage, Gerichtsstr. 1
- Bürgerservice, Am Drawenhof 1
- Westtor-Apotheke, Lange Str. 51a
- Modehaus Schlichting, Bergstr. 22
- Sporthalle Hauptschule Kantorschule, Friedrichstr. 33
- Lippische Landes-Brand, Lange Str. 135
- Feuerwache Lage, Am Bauhof 1
- Schul- und Sportzentrum Werreanger, Breite Straße 30
- Marktkauf, Heidensche Straße 68
- Pfeifer & Langen (Zuckerfabrik), Heidensche Str. 70
- Speidition Skyline, Im Seelenkamp 23-25
- Firma Remko, Im Seelenkamp 12
- Raiffeisen-Lippe-Weser AG, Heidensche Str. 73
- Sparkasse Paderborn-Detmold, Filiale Lage, Hardisser Str. 1 (Maßbruch)
- Tagesstätte der AWO, Jahnplatz 20
- Schießstand der Schützengilde der Stadt Lage von 1509 e.V., Schützenplatz, Eichenallee
- REWE Markt, Lückhauser Straße 35
- Westfälisches Industriemuseum Ziegelei Lage, Sprickernheide 77 (Hagen)
- Sporthalle der Grundschule Waddenhausen, Altdorfer Str. 60
- Kindergarten Pottenhausen, Krentrufer Str. 14 (Pottenhausen)
- Sparkasse Paderborn-Detmold, Filiale Kachtenhausen, Bielefelder Straße 238
- Sporthalle Grundschule Kachtenhausen, Am Sportplatz 17
- Sporthalle „Bunte Schule“ Grundschulverbund Hörste-Müssen, Teilstandort Müssen, Hörster Straße 11 (Müssen)
- Hotel „Hörster Krug“, Teutoburger-Wald-Str. 1 (Hörste)
- Sparkasse Paderborn-Detmold, Filiale Heiden, Marktstr. 19
- Hallenbad Lage, Schulzentrum Werreanger, Breite Straße
- Freibad Lage, Schulzentrum Werreanger, Am Freibad
- Freibad Hörste, Tannenbergr. 9
- Freibad Heiden, Pivitsheider Str. 21
- Stadtwerke Lage, Kammerweg 10
- Sporthalle Billinghamen, (VHS Lippe-West, Lange Str. 124)
- Technikum Lage, Ehlenbrucher Str. 45
- Firma TWP, Stauffenbergstraße 3-5
- Volksbank PB/HX/DT, Am Jahnplatz 14
- TG Lage Turnhalle, Ehlenbrucher Str. 30
- TUS von 1913 Kachtenhausen, Daimlerstraße 15a
- Filmwelt Lippe, Landwehrstraße 25
- REWE Markt (Müssen), Richarda-Huch-Weg 1 - 3
- Sporthalle Grundschule Hardissen, Richarda-Huch-Weg 1 - 3
- Sporthalle Hauptschule Maßbruch, Brahmstraße 9 - 11
- Gemeindehaus Ev. ref. Johannesgemeinde Kachtenhausen, Ehlenbrucher Str. 10

**Sehnsuchtsort Indien**

Erzählcafé im LWL-Ziegeleimuseum - Die „68er-Bewegung“ in der Provinz

**Lage (wi).** Als Begleitveranstaltung zur Sonderausstellung „Die 68er-Bewegung in der Provinz“ (noch bis 30. September) lädt der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) für Sonntag (3. Juni) um 14 Uhr zum Erzählcafé ins Ziegeleimuseum ein. Dr. Klaus-Dieter Melzer berichtet von seinen Reisen nach Indien und Nepal in den 70er Jahren, die den Psychotherapeuten nicht nur privat, sondern auch beruflich nachhaltig inspirierten. Die 1960er und 1970er Jahre waren geprägt durch politischen Aufbruch, aber auch durch die Suche nach Alternativen zur bürgerlichen Wohlstandsgesellschaft. Auf den Spuren Hermann Hesses und Pop-Ikonen wie den Beatles, Janis Joplin oder Jimi Hendrix machten sich junge Menschen aus Europa und den USA auf den Weg ins ferne Asien, um dort paradisiische Strände, Freiheit und Abenteuer, aber in den östlichen Philosophien auch sich selbst zu finden. Als 1979 infolge der sowjetischen Intervention und des Ersten Golfkriegs (Krieg zwischen dem Irak

und dem Iran von 1980 bis 1988) Afghanistan und der Iran ihre Grenzen schlossen, war die Route des Hippie-Trails nicht länger passierbar und die Strände Goas entvölkerten sich wieder, bis sie den 90er Jahren von Ravens als ideale Party-Location wiederentdeckt wurden. Und die kommen mit dem Flugzeug. Der Eintritt zum Erzählcafé am 3. Juni ist frei.



Auch aus Lippe zog es junge Menschen nach Indien. Und wer nicht reiste, holte sich mit Afghanen-Mantel, Patschuli-Parfüm und Räucherstäbchen den Duft der weiten Welt nach Detmold, Lemgo und Lage. Foto: LWL / Holtappels

**Ferienfreizeiten des Jugendferienwerkes im Kreissportbund Lippe**

**Kreis Lippe.** Unvergessliche Tage erleben – Das Jugendferienwerk im Kreissportbund Lippe e.V. bietet in den Sommerferien Freizeiten an die Nordsee nach Nordnordney vom 14. 7. - 22. 7. 2018 für 11-

15jährige Jungen und vom 29. 7.- 5. 8. 2018 für 9-12jährige Jungen und Mädchen an. Auch eine Reiterfreizeit in den Sommerferien vom 28. 7. - 04. 08. 2018 für 10-14jährige Mädchen und im Herbst

vom 13.10.-20.10.2018 bietet das JFW im Kreissportbund Lippe e.V. Der Reiterhof bietet allen Reiterinnen einen abwechslungsreichen Reiterurlaub. Gleich Prospekt anfordern oder

im Internet unter [www.ksb-lippe.de](http://www.ksb-lippe.de) anschauen und schnell anmelden. Weitere Infos erhalten Sie in der Geschäftsstelle des Kreissportbundes Lippe e.V. Telefon: 0531/ 62 7901.



**Kirchliche Nachrichten**

<b>Christengemeinde e.V., Feldstr. 53</b> 30. 05.: 18.30 Lobpreisabend/Botschaft (Kinderbetreuung), 03. 06.: 10.00 Gottesdienst 05. 06.: 18.30 Gebetskreis <b>Advent-Gemeinde, Elisabethstraße 14a</b> 01. 06.: 09.30 Bibelgespräch 10.30 Gottesdienst 17.00 Gottesdienst 02. 06.: 19.00 Bibelstunde <b>Ev. Freie Gemeinde Ehlenbrucher Str. 96</b> 03. 06.: 10.00 Gottesdienst mit Sonntagsschule <b>Freikirchliche Baptisten e.V., Edisonstraße 26</b> 03. 06.: 10.00 Gottesdienst 10.00 Kindergottesdienst <b>Ev. Freikirche Mennoniten Brüdergemeinde, Falkenstraße 24</b> 02. 06.: 18.00 Gemeinde-Gebetsstunde 03. 06.: 09.30 Gebetskreis 10.00 Gottesdienst mit Kindergottesdienst 05. 06.: 15.00 Seniorenkreis (letzter Di. im Monat) 18.00 Sportgruppe AHF-Schule	07. 06.: 10.00 Spielkreis für Eltern mit Kleinkindern, Info bei Käty Lange 18.00 Jungenschar (10-12 J.) 19.00 Frauen-Bibelkreis (14-tägig) 19.30 Bibelstunde 20.00 Frauenchor (1 x mtl.) 08. 06.: 16.30 Teenkreis (13-15 J.) 20.00 Jugendtreff (ab 16 J.) <b>Neuapostolische Kirche, Gemeinde Lage,</b> 03. 06.: 09.30 Gottesdienst 06. 06.: 19.30 Gottesdienst <b>Evang.-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten), Schützenstraße 1</b> 03. 06.: 10.00 Gottesdienst mit Kindertreff 04. 06.: 19.30 Bibelstunde/ Bibelgespräch <b>Ev.-luth. Gemeinde Sedanplatz</b> 03. 06.: 10.00 Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Krause 10.00 Kindergottesdienst 04. 06.: 19.30 Frauenkreis mittendrin 05. 06.: 19.30 Posaunenchor	07. 06.: 17.30 Jugendkreis T.A.G. 19.00 Jugendband Joy'n Faith 19.30 Kirchenchor <b>MBG Evangelische Freikirche Oerlinghausen/Kachtenhausen</b> 02. 06.: 15.30 Südstadttreff für Kinder von 6-13 J. 18.00 Gebetsstunde 18.00 Kinder- und Jung-scharstunden b. 16 J. 03. 06.: 10.00 Gottesdienst 05. 06.: 15.00 Seniorentreff 17.00 Hausaufgabenhilfe 19.30 Frauenstunde 50+ 06. 06.: 19.00 Bibelstunde 19.00 Kinderchor bis 11 J. 07. 06.: 19.00 Chorprobe 08. 06.: 17.00 Hausaufgabenhilfe 19.00 Jugendtreff <b>Ev.ref. Kirchengemeinde Sylbach</b> 03. 06.: 10.00 Gottesdienst mit Abendmahl 08. 06.: 20.00 CVJM-Stunde <b>Evangelisch-methodistische Kirche, Hindenburgstraße 19</b> 03. 06.: 10.00 Chorprobe 10.30 Gottesdienst Sonntagsschule 04. 06.: 09.30 Mini-Club 05. 06.: 09.00 Frühstückstreff 55+	06. 06.: 09.30 Mini-Club 19.15 Fruchtbare Gemeinden 07. 06.: 15.30 Mini-Jungenschar 08. 06.: 19.00 Vorstandssitzung <b>Selbständige Ev.-luth. Christuskirche, Flurstraße 17</b> 03. 06.: 11.00 Lektoren-Gottesdienst 05. 06.: 20.00 Singchor 07. 06.: 15.30 Kindertreff 20.00 Bläserchor <b>Ev.-ref. Kirchengemeinde Lage Gemeinde Marktkirche</b> 03. 06.: 10.00 Gottesdienst, Pfr. Pohl <b>Ev.-ref. Kirchengemeinde Lage Martin-Luther-Kirche</b> 03. 06.: 10.00 Gottesdienst mit Abendmahl, Pfrn. Hilkeimer <b>Landeskirchliche Gemeinschaft Im Gerstkamp 4</b> 03. 06.: Wanderung, Abfahrt 14.00 Uhr ab Gerstkamp 4 05. 06.: 19.30 Gesprächskreis, E. Koch, Buchvorstellung <b>Ev. ref. Gemeinde Heiden</b> 03. 06.: 10.00 Gottesdienst, Pn. Müller
--	---	--	--

**Ihre Helfer und Berater bei Trauerfällen**

WWW.BOHLE-HEILMANN.DE

**BOHLE-HEILMANN**  
Bestattungen

FRIEDRICHSTRASSE 36, 32791 LAGE  
TEL. 05232 980 222

Gemeinsam trauern und bei einem Kaffee gedenken:  
Unser Trauercafé steht Ihnen jederzeit zur Verfügung.

**Tel. 05232-4248**  
[www.bestattungen-strate.de](http://www.bestattungen-strate.de)  
Ehlenbrucher Str. 163-165 | Lage-Ohrsen



**LAGE** lohnt sich

# MITMACHEN GEWINNEN

Wir verlosen 5 Einkaufsgutscheine im Wert von je 12,50 €

**... und so können Sie gewinnen.**

Der **Postillon** verlost jeden Monat 5 Einkaufsgutscheine im Wert von je 12,50 €.

Auf dieser Seite finden Sie Buchstaben in „**ROT**“ **A** gedruckt. Diese Buchstaben richtig aneinander gereiht ergeben ein Lösungswort.

Das Lösungswort in den Coupon eintragen, Ihre Adresse zufügen, ausschneiden und an den Postillon senden oder direkt dort abgeben. Aus den richtigen Einsendungen werden dann die fünf Gewinner ermittelt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Lösungswort:    **M**     **N**

Absender Name: \_\_\_\_\_  
Strasse: \_\_\_\_\_  
PLZ/Ort: \_\_\_\_\_  
Telefon: \_\_\_\_\_

**Einsendeschluss ist der  
15. Juni 2018!**

Die Einkaufsgutscheine werden den Gewinnern in den nächsten Tagen zugeschickt.  
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

*Wir gratulieren!*

- Gewinner aus Mai 2018 sind  
(Lösung: **BUERGERFEST**):  
Andrea Kreft, Steinbrinkstraße 2d, Lage  
Magdalene Lemm, Marienstraße 6, Lage  
Nadine Fischer, Erkaweg 2, Lage  
Linus Wippermann, Osterheider Straße 16, Lage  
Margitta Mensendiek, Brückenweg 8, Lage



**Rebbe** [www.actifuss.de](http://www.actifuss.de)  
Gesunde Schuhe  
**Orthopädieschuhtechnik**  
Heidensche Str. 8-12 • Lage Exterstraße 10 • Detmold  
Tel.: 0 52 32 / 24 17 Tel.: 0 52 31 / 2 25 62

**ERMURI GENUSS COMPANY**  
Michael Bükler  
Lage • Am Markt  
Telefon  
05232-929021

**Postillon**  
Lange Straße 90 • 32791 Lage • Tel. 0 52 32 - 33 34  
[www.postillon.com](http://www.postillon.com) • Mail: [info@postillon.com](mailto:info@postillon.com)

**SCHLICHTING**  
MODE VON MENSCH ZU MENSCH. SEIT 1905.

**Riekehof**  
... Mode erleben  
von Kopf bis Fuß ...

Beratung. Individuell, persönlich.  
Montag bis Freitag von 9 bis 18 Uhr  
und Samstag von 9 bis 14 Uhr.  
**hardtke optic**  
Bergstraße 20, Lage  
Telefon 05232 929209  
[info@hardtkeoptic.de](mailto:info@hardtkeoptic.de) • [www.hardtkeoptic.de](http://www.hardtkeoptic.de)

**SCHUHE + SPORT Sprenger**  
Lage • Lange Straße 77

**Kreativ** Inh. Sabine Dorka  
Lange Str. 81 • 32791 Lage  
Telefon (05232) 962165  
Alles rund um's Basteln!

**SCHUH OKAY**

[www.werbegemeinschaft-lage.de](http://www.werbegemeinschaft-lage.de)



## TBV Lemgo

Peter Johannesson verlängert bis 2021

**Lemgo.** Kurz vor Saisonende gibt es eine weitere positive Meldung in Richtung Zukunft und Kaderzusammensetzung: Der TBV Lemgo hat den ursprünglich bis 2019 laufenden Vertrag mit Torwart Peter Johannesson vorzeitig bis zum 30.06.2021 verlängert. Der 26-jährige Schwede war Anfang der Saison aus Balingen nach Lemgo gewechselt und bildet seitdem gemeinsam mit Piotr Wyszomirski ein sehr gut funktionierendes Torwartgespann. Mit 213 Paraden in 29 Spielen liegt Johannesson vorzeitig bis zum 30.06.2021 verlängert. Der 26-jährige Schwede war Anfang der Saison aus Balingen nach Lemgo gewechselt und bildet seitdem gemeinsam mit Piotr Wyszomirski ein sehr gut funktionierendes Torwartgespann. Mit 213 Paraden in 29 Spielen liegt Johannesson vorzeitig bis zum 30.06.2021 verlängert.

„Peter hat sich hier toll entwickelt und ich bin sicher, dass diese Entwicklung noch lange nicht beendet ist. Mit Piotr und ihm haben wir ein tolles Torhütergespann und einen starken Rückhalt für die Mannschaft“, freut sich TBV-Trainer Florian Kehrman darauf, auch in den kommenden Spielzeiten auf sein bewährtes Duo setzen zu können. „Für mich war es überhaupt keine Frage hierzubleiben, als der TBV mit dem Angebot auf mich zukam“, kommentiert Johannesson seine Entscheidung zu Gunsten von Lemgo. „Ich fühle mich hier absolut wohl. Im Verein stimmt einfach alles, angefangen vom Team über Trainer und Betreuer bis hin zur Geschäftsführung. Bei aller Konkurrenz verstehen Piotr und ich uns sehr gut und sind Freunde geworden, die Stimmung in der Mannschaft ist toll, warum sollte ich das Angebot dann ablehnen?“

## Freibad der Stadt Lage am Werreanger hat geöffnet

**Lage.** Das Freibad in Lage (Zentralbad am Werreanger) und Waldfreibad Hörste haben seit dem 26.05.2018 für die Freibadsaison 2018 jeweils von 11.00 bis 18.00 Uhr ihre Tore geöffnet. Im Freibad Werreanger, dem Bad mit der größten Wasserfläche weit und breit, wird ein Besuch des Bades stets zu einem schönen Erlebnis für jung und alt, heißt es in einer Pressemitteilung. Die riesige Wasserfläche bietet die Möglichkeit, sich durch „Bahnschwimmen auf der 50 m-Bahn fit zu machen oder zu halten. Aber auch für „Aqua jogging“, sonstige gymnastische Übungen oder einfach nur baden ist reichlich Platz vorhanden in dem von Solarenergie erwärmten Wasser. Für die Kleinsten lädt das separate Planschbecken (Foto) mit seiner großen Pinguindusche und der Matschanlage zum Spielen ein. Außerhalb des Wassers finden ältere Kinder, Jugendliche und Erwachsene auf der Beachvolleyballanlage und dem Kickerfeld mit Minitoren ausreichend Möglichkeit sich auszutoben

oder auch kleine Turniere zu veranstalten. Sonnenanbeter finden auf der großen Wiese immer einen Platz zum Sonnenbaden, ohne dass man - wie auf Malle üblich - mit dem Handtuch einen Platz reservieren muss.

Zum Saisonauftakt findet am 10. Juni 2018 um 10:00 ein Gottesdienst mit Pastorin Christina Hilke im Freibad unter dem Thema „Was(ser) erleben“ statt, zu dem alle herzlich eingeladen

sind, mit anschließendem Grillbrunch statt. Weitere Informationen zu Eintrittspreisen und Öffnungszeiten findet man auf der Website [www.freibad-werreanger.de](http://www.freibad-werreanger.de), der Homepage des Fördervereins.



### Aus der Fraktion

**CDU-Bürgerbüro**  
Das CDU-Bürgerbüro bleibt am Wochenende rund um Fronleichnam geschlossen. Dies betrifft die Sprechstunden am Freitag, 1. Juni und Samstag, 2. Juni. Die nächste Sprechstunde findet am Freitag, 8. Juni von 10 bis 12 Uhr statt.

**Das SPD Büro ist geöffnet**  
Am Samstag, den 02.06., ist das SPD Büro nach den Pfingstferien wieder geöffnet. Von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr steht allen Interessierten die Ratsfrau Loreen Scheibe für Fragen und Anregungen gerne zur Verfügung.

### LAGEonline

[www.lage.online](http://www.lage.online)  
NEU • NEU • NEU:  
Jetzt auch mit aktuellen Videos!



### Polizeiberichte

**Vandalismus Lage.** Vandalen haben in den zurückliegenden Tagen an der Stauffenbergstraße ihr Unwesen getrieben. Am Donnerstagmorgen wurde festgestellt, dass der Holzzaun des städtischen Parkplatzes an der Werre / Stauffenbergstraße durchgehend beschädigt wurde. Die Schadenshöhe kann noch nicht eingeschätzt werden. Hinweise in der Sache nimmt das KK Lage unter 05232 / 95950 entgegen.

**Drei Verletzte bei Unfall auf dem Hellweg Lage.** Drei Verletzte und drei nicht mehr fahrbereite Autos ist die Bilanz eines Verkehrsunfalls, der sich am Donnerstagnachmittag in der Kreuzung Hellweg / Billinghauser Straße ereignete. Gegen 16.30 Uhr befuhr ein 83-Jähriger mit seinem Mercedes die Billinghauser Straße in Richtung Müssen und wollte den Hellweg an der genannten Kreuzung geradeaus überqueren. Nachdem er zunächst vorschriftsmäßig angehalten hatte, fuhr er wieder an und stieß dabei mit dem vordem vordem rechtsseitigen Opel einer 23-Jährigen zusammen, die den Hellweg in Richtung Kachtenhausen befuhr. Die Frau bremste zwar noch, konnte die

Kollision aber nicht mehr vermeiden. Ihr Fahrzeug drehte sich anschließend und prallte gegen eine Verkehrsinsel an der Billinghauser Straße. Der Mercedes kam ebenfalls aus der Spur und krachte gegen einen anderen Mercedes, der mit einer 48-Jährigen am Steuer auf der gegenüberliegenden Seite der Billinghauser Straße in Fahrtrichtung Stapelage stand und wartete. Die 48-Jährige blieb unverletzt. Die beiden Fahrer der anderen Fahrzeuge mussten ambulant im Klinikum behandelt werden. Die Beifahrerin im Mercedes des 83-Jährigen verletzte sich schwer und blieb stationär. Der Gesamtschaden beträgt etwa 16.000 Euro.

**Zigaretten gestohlen Lage.** Unbekannte verschafften sich in der Nacht von Samstag auf Sonntag Zutritt zu einer Gaststätte an der Straße Im Bruche. Dort hebelten die Täter einen Zigarettenautomaten auf und entwendeten die Glimmstäbe sowie das Bargeld in noch unbekannter Höhe. Hinweise zu dem Einbruchdiebstahl richten Sie bitte an das Kriminalkommissariat in Lage unter der Rufnummer 05232 / 95950.



### Veranstaltungskalender

#### Freitag, 01. Juni

**Rotkreuzshop in Lage,** Schulstraße 37, von 10.00 bis 13.00 Uhr geöffnet.  
**Seniorentreff,** 10.00 Uhr, Bürgerhaus am Clara-Ernst Platz.  
**Lippischer Heimatbund Lage,** Vereinshaus „Altes Gefängnis“ (Platzstr. 1) von 11.00 - 12.00 Uhr geöffnet.

**AWO Lage,** „Unser täglich Brot – August Nagel weiß Wissenswertes zu berichten“, 14.30 - 16.30 Uhr, Seniorentreff am Jahnplatz.

**AWO Lage,** Beratung für Senioren, 14.30 - 17.00 Uhr, Seniorentreff am Jahnplatz (Tel. 05232-2234).

**TuS Kachtenhausen,** Seniorenskat (ab 60 Jahre), 15.00 Uhr, II Trio am Sportzentrum in Kachtenhausen.

**AWO Hörste,** Treffpunkt für Jedermann, 15 bis 17 Uhr, Haus des Gastes.

**Haus-, Wohnungs- und Grundigentümer Verein Lage,** Sprechstunde, 16 bis 18 Uhr, Gerichtsstraße 12.

**Sportschützen der Schützengilde Lage** jeden Montag und jeden Freitag von 19.30 Uhr bis 22.00 Uhr Sportschießen für jeden Mann/jede Frau ab 12 Jahre auf dem Schießstand in der Eichenallee.

**Soundtrack 5,** Ev.-ref. Kirchengemeinde Lage, 19.30 Uhr, Marktkirche.

#### Samstag, 02. Juni

**Tag der Landwirtschaft,** Stadtmärkte Verein Lage, Innenstadt.

**Leichtathletik OWL-Meisterschaften,** LG Lage-Detmold-Bad salzuflen / Stadt Lage, Carl-Heinz-Reiche-Stadion.

**SPD-Bürgerbüro,** Lange Straße 92, ist von 10.00 - 12.00 Uhr geöffnet.

**CDU-Geschäftsstelle** in der Lange Straße ist von 10.00 bis 12.00 Uhr geöffnet.

**Reitverein Ravensberg Lippe,** Schnuppervortigieren, 13 bis 14 Uhr, Infos unter 05232-4675.

**Pfadfindergruppe Lage,** „Stamm der Ritter“, Gruppenstunden für 6 - 15-jährige, 14.00 - 16.00 Uhr, Pfadfinderheim, Am Obstgarten 1 ([www.pfadfinderlage.de](http://www.pfadfinderlage.de)).

#### Sonntag, 03. Juni

**Mit der Diesellok rund um das Gelände der ehemaligen Tongrube,** 13.00 bis 16.00 Uhr, Ziegeleimuseum Lage-Hagen.

**Erzählcafé,** 14.00 Uhr, Ziegeleimuseum Lage-Hagen.

#### Montag, 04. Juni

**Schuldnerberatung des DPWW** von 10.00 bis 12.00 Uhr, Lange Straße 67 in Lage oder nach tel. Vereinbarung unter 05231-5004691.

**AWO Lage,** Handarbeiten und Basteln, 13.00 - 17.00 Uhr, Skatrunde 13.00 - 17.00 Uhr, Seniorentreff am Jahnplatz.

**AWO Müssen-Billinghausen,** Seniorentanz, 15.30 bis 17.00 Uhr, TuS-Culum.

**Sprechstunde des Sozialpsychiatrischen Dienstes in Lage,** Telefon 601-406.

**Sportschützen der Schützengilde Lage** jeden Montag und jeden Freitag von 19.30 Uhr bis 22.00 Uhr Sportschießen für jeden Mann/jede Frau ab 12 Jahre auf dem Schießstand in der Eichenallee.

#### Dienstag, 05. Juni

**Schuldnerberatung des DPWW** (nur nach tel. Vereinbarung unter 05232-601547).

**Rotkreuzshop in Lage,** Schulstraße 37, von 10.00 bis 13.00 Uhr und von 14.30 bis 17.30 Uhr geöffnet.

**AWO Heiden,** Seniorengymnastik, 14.00 bis 15.00 Uhr, Turnhalle.  
**Reitverein Ravensberg Lippe,** Voltigieren für Anfänger, 15 bis 17 Uhr, Info unter 05232-4675.

**AWO Müssen-Billinghausen,**

Spiele- und Bastelnachmittag, 15.00 Uhr, TuS-culum.

**Jungschar Mädchen und Jungen** (7-10 Jahre), 16.00 - 18.00 Uhr, Gemeindehaus Pottenhausen.

**Boulen für alle Waddenhauser,** 17.00 Uhr, Boulebahn auf dem Dorfplatz am Ehrenmal.

**Herzgruppe,** Koronarsport (LC Lage), 18.45 Uhr, Turnhalle Grundschule Sedanplatz.

**LIPs in motion,** Chorprobe, 19.30 Uhr, Bürgerhaus.

#### Mittwoch, 06. Juni

**Schuldnerberatung des DPWW** (nur nach tel. Vereinbarung unter 05232-601547).

**AWO Müssen-Billinghausen,** Seniorensport, 10.15 bis 11.15 Uhr, Sporthalle Müssen.

**AWO Lage,** Boulespielen unter fachkundiger Leitung, 14.00 Uhr, Seniorentreff am Jahnplatz.

**AWO Lage,** Sitzgymnastik mit Musik, 14.30 - 16.30 Uhr, Seniorenbegrüßungsstätte am Jahnplatz.

**AWO Heiden,** Begegnungsstätte, 14.30 Uhr, Berkenkamphaus.

**AWO Pottenhausen,** Skatrunde, 15.00 - 17.00 Uhr, Jugendraum Pottenhausen.

**CDU-Geschäftsstelle** in der Lange Straße von 15.00 - 17.00 Uhr geöffnet.

**Verkehrsamt Lage,** Lachyoga, 16.00 Uhr, Haus des Gastes.

**Boule Sport für Jedermann,** ab 16.00 Uhr, Anfänger/innen willkommen, Sportzentrum des TuS Ehrentrop, Pivitsheider Str. 101.

**Gruppenstunde der Malteserjugend** für Kinder und Jugendliche von 8 bis 17 Jahre, 17.00 Uhr, Katholisches Pfarrheim St. Peter und Paul, Schillerstrasse 11.

**Sportabzeichenabnahme,** 18.30 Uhr, Carl-Heinz-Reiche-Stadion.

**Chorprobe des Kirchenchores Kachtenhausen,** 18.30 Uhr, Gemeindezentrum Ehlenbrucher Straße.

**Blaues Kreuz i. D., Begegnung - Selbsthilfegruppe Alkohol u. Me-**

dikamente, 19.00 Uhr, Lage, Hindenburgstraße 1.

**Amnesty International,** 20.00 Uhr, Gemeindehaus an der Marktkirche.

**MGV Frohsinn Kachtenhausen,** Chorprobe, 20.15 Uhr, Gemeindehaus Kachtenhausen.

#### Donnerstag, 07. Juni

**Schuldnerberatung des DPWW,** 10.00 - 12.00 Uhr u. 15.00 - 17.00 Uhr, City-Center, 1. OG, Zimmer 300, Beratung nur nach Anmeldung unter Tel. 601-547.

**Rotkreuzshop in Lage,** Schulstraße 37, von 10.00 bis 13.00 Uhr und von 14.30 bis 17.30 Uhr geöffnet.

**AWO Lage,** Boulespielen unter fachkundiger Leitung, 13.30 Uhr, Seniorentreff am Jahnplatz.

**AWO Lage,** Sport mit Älteren, 15.30 bis 16.30 Uhr, Sekundarschule in der Friedrichstraße.

**TG Lage, Hobby-Skat,** 16.30 - 19.30 Uhr, Gemeinschaftsraum der TG Halle am Jahnplatz – Gäste sind willkommen.

**Kinder-/Jugendstach Turm Lage,** 17.00-18.30 Uhr im Schulzentrum Werreanger, Treffpunkt Haupteingang.

**Männer-Fitness „Bewegung tut gut“,** Rücken, Becken Bauch u. Schulter, 18.30-19.30 Uhr, Turnhalle Hagen.

**Freundeskreis Suchtkrankenhilfe** trifft sich, 20.00 bis 22.00 Uhr, Gemeindehaus an der Marktkirche.

**Feuerwehr Musikzug Heiden,** 20.00 Uhr, Probenabend.

**MGV Liederheim,** Chorprobe, 20.00 bis 21.30 Uhr, Brasserie Max.

**Akkordeonprobe „Tastenbrecher“,** 20.00 Uhr, bei Ralf Schroeter, Grenzzstraße 11, Lage-Müssen (Tel. 05232-85663).

**Lippischer Frauenchor „la musica“** Lage-Hagen, Chorprobe, 20 bis 21.30 Uhr, Gemeindehaus der Marktkirche in Lage.





## Vermögende Junggesellen auf der Suche ...

9. und 10. Juni: Literaturkurs spielt „Stolz und Vorurteil“ in der Aula im Schulzentrum

**Lage (wi).** Wäre es nicht schön, wenn ein Autor oder eine Autorin dem Publikum Zusammenhänge erklären und Schreibentscheidungen begründen könnte? Genau diesen Kniff verwendet Edmund Linden, der den englischen Roman „Stolz und Vorurteil“ für die Bühne bearbeitet hat. Linden lässt die englische Schriftstellerin Jane Austen (1775-1817), die Schöpferin von „Stolz und Vorurteil“ (1813, *Pride and Prejudice*) auftreten und jede Szene kommentieren. Dies schafft zu den Charakteren die Distanz, die im Roman durch das auktoriale Erzählverhalten hervorgerufen wird. Vor etwa einem Jahr nahm der Förderverein der Stadtbücherei den 200. Todestag Jane Austens zum Anlass, ihr einen Nachmittag auf dem Gelände der sogenannten „Alte Burg“ unweit der Kreuzung Lange Straße / Friedrich Petri Straße zu widmen und Teile ihres Werkes dort vorzustellen (der Postillon berichtete). Jetzt hat sich der 20-köpfige Theater-Literaturkurs des Gymnasiums des Romans angenommen und präsentiert sein Ergebnis in zwei Aufführungen am Freitag und Samstag, 8. und 9. Juni 2018, jeweils um 19 Uhr in der Aula des Schulzentrums am Werreanger.

Zu Beginn des Schuljahres wurde dieses Stück bzw. Edmund Lindens Bühnenfassung ausgewählt, woran sich die Vorbereitungen unter der Leitung von Studiendirektorin Susanne Graichen anschlossen. Dabei wurde intensiv geprobt, an der Artikulation gefeilt, das Plakat entworfen, das Programmheft erstellt und das Bühnenbild geplant, um nur einige der anfallenden Aufgaben zu nennen. Der Eintritt zu den Aufführungen ist frei. Der Literaturkurs lädt herzlich ein, sich das Ergebnis seiner monatelangen Arbeit anzusehen. In „Stolz und Vorurteil“ dreht es sich u.a. um die Frage, wie man jemanden für sich gewinnt, welche

Rolle dabei die Herkunft spielt und welche Kompromisse man machen muss oder auch nicht. Stolz und Vorurteile müssen aber erst einmal überwunden werden, bevor es zum glücklichen Ende kommen kann. In der Bühnenfassung verfolgt Jane Austen das Geschehen quasi aus dem dichterischen Olymp. Sie selbst starb unverheiratet 41-jährig und das Thema in ihren Romanen ist immer wieder die Lage junger, lediger Frauen des niederen Adels im England des frühen 19. Jahrhunderts, so wie die der fünf Bennet-Töchter in der Komödie. Diese Gesellschaftsschicht beschreibt Austen mit scharfem Blick und einiger Ironie. Klar gezeichnete Charaktere bis hin zu Karikaturen, wie die Heiratskandidaten Collins, ein selbstverliebter, umständlicher Pfarrer, und Wickham, ein Damenmann von zweifelhaftem Charakter, beleben ihre Romane und die Bühne.

### Englischer Klassiker

„Stolz und Vorurteil“ war nach seiner Veröffentlichung ein großer Erfolg, geriet dann einige Jahrzehnte in Vergessenheit, bis er schließlich wieder die Anerkennung als eines der größten Werke der englischen Literatur erlangte und vielfach verfilmt wurde, u.a. 2005 mit der bezaubernden Keira Knightley in der Hauptrolle der Elizabeth „Lizzie“ Bennet. Der diesjährige Theater-Literaturkurs des Gymnasiums der Stadt Lage hat sich nach dem Vorschlag von Gloria Hettig - auf der Bühne in der Rolle der Mrs. Bennet (Mutter der fünf Bennet-Töchter Jane, Elizabeth („Lizzie“), Mary, Catherine („Kitty“) und Lydia - für dieses Stück entschieden, denn „Stolz und Vorurteil“ ist eine zeitlose Liebesgeschichte mit Hindernissen und Happyend, mit scharf gezeichneten Charakteren und mit einer Heldin, die emanzipatorische Ansprüche erhebt: Lizzie (Celina Pläß) lehnt nicht nur den Antrag

des komischen Mr. Collins (Emil Mammadov) ab, sondern auch den des sehr reichen und angesehenen Mr. Darcy (Oliver Kothe), weil sie entschlossen ist, nur einen Mann zu heiraten, den sie lieben und achten kann und der sie in ihrer Individualität zu schätzen weiß. Auch einige ihrer Schwestern erobern Herzen und die Frau Mama gerät von einer nervösen Anwendung in die nächste. Gerade das Fremdartige dieser Zeit und Gesellschaft erscheint reizvoll: Benimmregeln, eine gute Verheiratung als einziger möglicher Lebensentwurf für junge Frauen, traditionelle englische Tänze, gezielte Sprechweise, enge Kleider im Empirestil und Gehrock oder Uniform für den Herrn, Hausangestellte, die auch noch ihren Senf dazugeben ... das ist der Stoff, aus dem gute Unterhaltung werden kann. Die Schülerinnen und Schüler der Q1 haben fleißig geprobt und nun Lust, diese Welt auf der Bühne zu präsentieren.



Die Schülerinnen und Schüler des Literaturkurses sind bereit, ihr Publikum mitzunehmen ins England an der Wende vom 18. zum 19. Jahrhundert. Fotos: wi



Wer mit wem - und ist es der / die Richtige? Ein Tanzvergnügen, orchestriert von Tradition, Geziertheit und Gezwungenheit mit (von links) Charlotta Kleymann (Jane), Stefan Schmidt (Mr. Bingley), Gloria Hettig (Mrs. Bennet), Simon Herbig (Mr. Bennet), Celina Pläß (Lizzie) und Oliver Kothe (Mr. Darcy).

## Spatenstich Rettungswache Augustdorf

Neuer Standort versorgt auch Hörste und kommt erhöhtem Bedarf nach

**Augustdorf / Lage-Hörste (wi).** In den vergangenen Jahren ist die Zahl der Rettungseinsätze im gesamten Kreisgebiet angestiegen. Von 2009 bis heute hat die Nachfrage um knapp 50 Prozent zugenommen. Insbesondere im West-Lippes hat sich der Bedarf erhöht. Daher hatte ein Standortgutachten den Bau einer weiteren Rettungswache in Augustdorf empfohlen. Dieser Empfehlung ist der Kreis Lippe in seinem Rettungsbedarfsplan 2017 nachgekommen. „Wir wollen langfristig eine flächendeckende und optimale Notfallversorgung in Augustdorf und Umgebung gewährleisten. So können wir sicherstellen, dass die Bewohner in kleineren Gemeinden ebenso guten Zugang zu Hilfe haben wie in den städtischen Gebieten“, betonte Landrat Dr. Axel Lehmann nun beim Spatenstich für die Rettungswache Augustdorf. Durch die neue Rettungswache werden sich die Zuschnitte der Versorgungsbereiche verändern, wie Meinolf Haase, Leiter des Bevölkerungsschutzes, erklärte: „Wir werden die Einsatzgebiete der Wachen in Oerlinghausen, Lage und Bad Salzflufen entsprechend anpassen. Die Gebiete werden kleiner und so auch die Anfahrtszeiten verkürzt. Die neue Wache in Augustdorf soll zum Bei-

spiel das in unmittelbarer Nähe liegende Hörste mitversorgen.“ Die Rettungswache wird in Nachbarschaft zur Feuerwache Augustdorf errichtet. Auf einer Fläche von 300 Quadratmetern entsteht die Wache mit Sozial- und Funktionsräumen im Passivhausstandard. Daneben werden eine Fahrzeughalle sowie eine Wasch- und Desinfektionshalle gebaut. Die Gebäude und die Ausstattung sind an die Standards der Rettungswachen in Lemgo und Bad Salzflufen angelehnt. Insgesamt neun Mitarbeiter werden in Augustdorf für einen reibungslosen Betrieb sorgen. Nach aktueller Planung soll das Gebäude samt Außenanlagen bis Ende November fertiggestellt sein. Der 24-Stunden-Betrieb soll zum 1. Januar 2019 aufgenommen werden. Seit Juni 2015 waren Tagesrettungswagen der Wache Oerlinghausen in den Räumen der Feuerwehr Augustdorf stationiert, um den Bedarf gerecht zu werden. „Wir sind der Feuerwehr dankbar, dass wir durch die Zusammenar-

beit eine schnelle Übergangslösung anbieten konnten. Mit dem Neubau können wir zu einem 24-Stunden-Betrieb übergehen“, so der Landrat. Dr. Augustdorfs Bürgermeister Andreas Wulf ergänzte: „Die Einwohnerzahl der Gemeinde steigt kontinuierlich an. Damit wächst auch der Bedarf nach einer Rettungswache, die vor Ort und Rund-um-die-Uhr einsatzbereit ist. Ich freue mich sehr, dass aus der Übergangslösung in der Feuerwehr nun ein dauerhafter Rettungsstandort wird.“



Reagieren auf den erhöhten Bedarf im Rettungswesen für Augustdorf (von links): Landrat Dr. Axel Lehmann, Meinolf Haase (Kreis Lippe) und Bürgermeister Dr. Andreas Wulf.

## Projekte gefördert

Spendenparlament hilft sozialen Initiativen

**Lippe / Lage.** Das Spendenparlament Lippe hat auf seiner Sitzung im Landeskirchenamt in Detmold rund 8.400 Euro an sieben soziale Projekte in Lippe vergeben: Die Ev.-methodistische Kirchengemeinde Lage baut ein Repair-Café auf. Dies unterstützt das Spendenparlament mit 1.500 Euro. An die evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Sylbach fließen vom Spendenparlament für die soziale Beratung vor Ort 2.000 Euro. Die Begegnungsstätte Blaue Pause in Detmold erhält 600 Euro für einen Treffpunkt, der sich insbesondere an benachteiligte Menschen richtet. Die Jugendbildungsstätte Kupferberg in Detmold hat ein Ferienangebot für Kinder, deren Eltern keinen Urlaub finanzieren können. Hierfür gibt es 1.030 Euro. Eine Second-Hand Boutique wird im Haus der Kirche in Detmold-Herberhausen aufgebaut. Für die Schulung der Mitarbeitenden gibt das Spen-

denparlament 1.000 Euro. Die Drogenberatung Lippe e.V. erhält 2.000 Euro für das Projekt „Spritzentausch alt gegen neu“. Menschen, die suchtabhängig sind, können so saubere Spritzen erhalten und im Tausch ihre alten Spritzen abgeben, die dann fachgerecht entsorgt werden. Außerdem unterstützt das Spendenparlament Lippe das SOS-Kinderdorf Lippe mit 300 Euro für das Projekt „Mitgestalten - Mitreden - Teilhaben“. Das Spendenparlament Lippe hat derzeit rund 100 Mitglieder. Für eine Mindestspende von 62 Euro pro Jahr kann jeder Interessierte Mitglied werden und über die Vergabe der Fördergelder in Lippe mitentscheiden. Wer sich für die Arbeit des Spendenparlament Lippe interessiert, findet weitere Infos im Internet unter [www.spendenparlament-lippe.de](http://www.spendenparlament-lippe.de). Telefonische Auskunft gibt es bei Geschäftsführerin Ruth Gantschow über 05231 / 976650.

**LAGE**online

[www.lage.online](http://www.lage.online)

NEU • NEU • NEU:

Jetzt auch mit aktuellen Videos!